

Vermittlung von Hebammen im Kanton Zürich äusserst gefragt

FamilyStart Zürich hat seit dem Start im Mai 2015 rund 5'000 Familien eine Hebamme vermittelt und damit Betreuungsgpässe im Wochenbett verhindert. Der Verein blickt auf ein erfolgreiches erstes Betriebsjahr zurück.

Im Kanton Zürich kommen jedes Jahr zwischen 15'000 und 17'000 Kinder zur Welt, Tendenz steigend. Damit Mutter und Säugling im Wochenbett gut betreut sind, vermittelt FamilyStart Zürich jungen Familien die passende Hebamme. Seit gut einem Jahr ist das Netzwerk aktiv und koordiniert die Wochenbettbetreuung durch Hebammen für Familien nach dem Spitalaustritt. Ebenso bietet der Verein ein 24-Stunden-Beratungstelefon für Notfälle im Wochenbett an. Die Bilanz nach einem Jahr ist hervorragend: FamilyStart Zürich wird buchstäblich überrannt. Fast 5'000 Hebammeinsätze konnten vermittelt werden. «Die Koordination von Hebammen ist dringend nötig», sagt Carolina Iglesias, Präsidentin des gemeinnützigen Vereins Family Start Zürich. «Mit der steigenden Geburtenzahl und der kürzeren Verweildauer im Spital ist es zu einem regelrechten Betreuungsgpass im Wochenbett gekommen.»

Hebammen sind gut ausgelastet

Mit seiner Koordinationsarbeit sorgt der Verein dafür, dass die Hebammen im Netzwerk genug zu tun haben. «Ich habe mich vor kurzem selbstständig gemacht und hatte Respekt vor dem ersten Jahr als freipraktizierende Hebamme. Ich ging davon aus, nicht ausgelastet zu sein. FamilyStart Zürich hat jedoch immer Arbeit für mich. Ich muss überhaupt kein Marketing betreiben und bin seit dem ersten Tag meiner Selbstständigkeit ausgelastet», berichtet Tamara Ponc, eine junge Hebamme.

Erleichterung für Familien

Auch die Familien sind zufrieden, wie Herr Gonzalez, ein FamilyStart Kunde, ausführt: «Meine Frau hat vor dem errechneten Geburtstermin geboren, und wir hatten noch keine Hebamme. Wir waren sehr froh, dass FamilyStart Zürich uns ganz unkompliziert und schnell eine vermittelte. Sie hat uns in dieser ersten Phase mit dem Baby viel Sicherheit vermittelt.» Für Frauen, welche in den Spitälern gebären, die mit FamilyStart Zürich zusammen arbeiten, ist die Hebammenvermittlung gratis. Für die anderen Familien kostet sie 50 Franken.

Entlastung für die Spitäler

Zu den Vertragsspitälern von FamilyStart Zürich gehören das Universitätsspital Zürich, das Stadtsptial Triemli und das Spital Zollikerberg. Sie zeigen sich ebenfalls sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Ihr Aufwand für die Hebammensuche für Frauen, die aus dem Spital austreten, hat sich massiv verringert. Ein Klick genügt und das Programm schickt einen Vermittlungsauftrag an die Geschäftsstelle von FamilyStart Zürich, die sofort mit der Vermittlung der Hebamme beginnt.

Die Stadt Zürich unterstützt FamilyStart Zürich, da die Hebammenarbeit ein wichtiges Glied am Anfang der Versorgungskette in der frühen Förderung ist. Falls nötig überweisen die Hebammen die Familien nach Abschluss ihrer Betreuung an weitere Fachstellen. Damit leisten Hebammen einen zentralen Beitrag zu einem guten Start ins Leben für alle Kinder. So ist zum Beispiel die Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung von Stadt und Kanton Zürich gut etabliert.

Wissenschaftliche Begleitung

Der Verein FamilyStart Zürich arbeitet eng mit dem Institut für Hebammen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW zusammen und ist auch Partner im Projekt «Netzwerkarbeit der frei praktizierenden Hebammen in der Schweiz: Zugang der Familien mit

Neugeborenen zu weiteren Angeboten der frühen Förderung». Die Forschungsstelle Hebammenwissenschaft der ZHAW untersucht in diesem Projekt, wie vulnerable Familien durch ein niedrigschwelliges Versorgungsangebot von Hebammen Zugang zu weiteren Angeboten der frühen Förderung erhalten. Das Projekt wird auch durch das Nationale Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz unterstützt (www.gegenarmut.ch).

Hektischer Sommer steht bevor

Nun stehen die geburtenstarken Monate und die grosse Ferienzeit vor der Tür. Bereits der Sommer 2015 hat Engpässe in der Wochenbettversorgung aufgezeigt. FamilyStart Zürich hat deshalb dieses Jahr vorbereitet: mit zusätzlichen Hebammenspringerinnen und Ferienplänen.

www.familystart-zh.ch

Medienkontakte

Carolina Iglesias, Präsidentin Familystart Zürich
iglesias@familystart-zh.ch, Tel. 076 343 13 55

Mia Meyer, Vorstandsmitglied
meyer.mia@gmail.com, Tel. 078 813 06 30

Tamara Ponc, Hebamme, Vereinsmitglied Familystart Zürich
tamara.ponc@epost.ch, Tel. 079 371 30 09

Familie Gonzalez, Kunde von Familystart Zürich
la.go.m@hotmail.com, Tel. 076 824 29 20

Ursina Bavier, Leitung Bereich Pflege Frauenklinik, Stadtspital Triemli
Tel. 044 416 65 00 und Tel. 044 416 65 02